

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN – GESCHÄFTE

Artikel 1 – Anwendbarkeit

1. Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Angebote (Offerten) und Verträge zwischen Yakiniku B.V. und dem Käufer.
2. Abweichungen von diesen allgemeinen Geschäftsbedingungen sind nur möglich, wenn Yakiniku B.V. dem ausdrücklich zugestimmt hat und diese Abweichung mit Yakiniku B.V. schriftlich vereinbart wurde. Wenn von diesen Bedingungen einmal oder mehrmals stillschweigend oder ausdrücklich abgewichen wird, kann der Abnehmer daraus keine Rechte in Bezug auf danach geschlossene Verträge ableiten.
3. Die Ungültigkeit einer oder mehrerer Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen berührt nicht die Gültigkeit der übrigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Wenn eine Bestimmung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam ist oder aufgehoben wird, bleiben die übrigen Bestimmungen in Kraft und die Parteien werden sich beraten, um eine neue Bestimmung (oder Bestimmungen) zu vereinbaren, die die unwirksame(n) oder aufgehobene(n) Bestimmung(en) ersetzt (ersetzen), wobei der Zweck und die Bedeutung der unwirksamen oder aufgehobenen Bestimmung(en) so weit wie möglich beibehalten werden soll.
4. Im Falle einer Abweichung oder eines Widerspruchs zwischen diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen einerseits und dem Angebot oder dem Vertrag andererseits ist der Text des Angebots oder des Vertrags maßgebend. Besteht keine solche Abweichung oder kein solcher Widerspruch, so ergänzen die vorliegenden allgemeinen Geschäftsbedingungen den Vertrag und sind ein untrennbarer Bestandteil desselben.

Artikel 2 – Angebote und Vertragsabschluss

1. Angebote, Offerten und Kostenvoranschläge von Yakiniku B.V. sind freibleibend. Ein von Yakiniku B.V. unterbreitetes Angebot erlischt, wenn die angebotenen Waren verkauft werden, ein neuer Preis verfügbar ist oder nach einer Frist von einem Monat.
2. Wenn ein Käufer eine Bestellung bei Yakiniku B.V. aufgibt, stellt dies ein Angebot dar. Ein solches Angebot gilt als von der Yakiniku GmbH angenommen, sobald es von der Yakiniku GmbH schriftlich mit einer Proformarechnung bestätigt wurde oder sobald die Yakiniku GmbH mit der tatsächlichen Ausführung des Angebots auf eine andere für den Kunden erkennbare Weise begonnen hat.
3. Der Vertrag kommt zustande, sobald die Yakiniku B.V. das Angebot angenommen hat, wobei die Annahme für den Käufer verbindlich ist. Die Annahme kann ausdrücklich oder stillschweigend erfolgen. Eine stillschweigende Annahme gilt als erfolgt, wenn der Käufer nicht innerhalb von fünf Tagen nach Eingang einer Bestellung von der Yakiniku B.V. schriftlich darüber informiert wird, dass die Bestellung nicht angenommen wurde.
4. Produktangaben wie Eigenschaften, Qualität und Farbe sowie etwaige Drucksachen, Zeichnungen, Abbildungen usw. werden von der Yakiniku B.V. bei der Erstellung eines Angebots mit größtmöglicher Sorgfalt gemacht, sind jedoch niemals verbindlich.
5. Vereinbarungen und/oder Zusagen, die von Mitarbeitern von oder im Namen von Yakiniku B.V. getroffen und/oder unternommen werden, binden Yakiniku B.V. nur, wenn diese Vereinbarungen und/oder Zusagen ausdrücklich schriftlich von vertretungsberechtigten Vorstandsmitgliedern von Yakiniku B.V. bestätigt werden.
6. Yakiniku B.V. behält sich das Recht vor, Aufträge ohne Angabe von Gründen abzulehnen. Eine solche Ablehnung begründet niemals ein Recht auf Entschädigung.
7. Werden zwei oder mehr Kunden gemeinsam beauftragt, so haftet jeder von ihnen gesamtschuldnerisch für die vollständige Einhaltung des von ihnen geschlossenen Vertrags.
8. Der Kunde ermächtigt Yakiniku B.V., den Auftrag durch einen von Yakiniku B.V. zu benennenden Dritten zu einem in Absprache zu bestimmenden Zeitpunkt ausführen zu lassen. Der Käufer erklärt sich damit einverstanden, dass die Yakiniku B.V. alle Rechte und Pflichten, die sich aus dem/den von der Yakiniku B.V. mit dem Käufer geschlossenen Vertrag/Verträgen ergeben, auf Dritte überträgt.
9. Wenn Zeichnungen, Modelle, Entwürfe, Berechnungen, Muster, Prospekte oder ähnliches von der Yakiniku B.V. in einer Angebotsphase verwendet werden, müssen diese Gegenstände vom Käufer zurückgegeben werden, wenn kein Vertrag zwischen den Parteien zustande kommt. Yakiniku B.V. behält sich alle Rechte in Bezug auf das geistige Eigentum an diesen Gegenständen vor. Dokumente, die Yakiniku B.V. dem Käufer zur Verfügung stellt, dürfen ohne schriftliche Zustimmung nicht vervielfältigt, weitergegeben oder Dritten zugänglich gemacht werden.

Artikel 3 – Preise

1. Die Preise verstehen sich in der Währung Euro, ohne Umsatzsteuer und ohne Verpackung und/oder Verpackungskosten. Die Transportkosten sind nicht im Preis enthalten und gehen zu Lasten des Kunden.
2. Eine Abweichung von diesen allgemeinen Geschäftsbedingungen ist nur möglich, wenn Yakiniku B.V. ausdrücklich zugestimmt hat und eine solche Abweichung mit Yakiniku B.V. schriftlich vereinbart wurde. Wenn von diesen Bedingungen einmal oder mehrmals stillschweigend oder ausdrücklich abgewichen wird, kann der Abnehmer daraus keine Rechte in Bezug auf danach geschlossene Verträge ableiten.
3. Die Ungültigkeit einer oder mehrerer Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen berührt nicht die Gültigkeit der übrigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Wenn eine Bestimmung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam ist oder aufgehoben wird, bleiben die übrigen Bestimmungen in Kraft und die Parteien werden sich beraten, um eine neue Bestimmung (oder Bestimmungen) zu vereinbaren, die die unwirksame(n) oder aufgehobene(n) Bestimmung(en) ersetzt (ersetzen), wobei der Zweck und die Bedeutung der unwirksamen oder aufgehobenen Bestimmung(en) so weit wie möglich beibehalten werden soll.
4. Im Falle einer Abweichung oder eines Widerspruchs zwischen diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen einerseits und dem Angebot oder dem Vertrag andererseits ist der Text des Angebots oder des Vertrags maßgebend. Besteht keine solche Abweichung oder kein solcher Widerspruch, so ergänzen die vorliegenden allgemeinen Geschäftsbedingungen den Vertrag und sind ein untrennbarer Bestandteil desselben.

Artikel 4 – Zahlung

1. Yakiniku B.V. ist berechtigt, Vorauszahlung zu verlangen. Wenn (in Ausnahmefällen) keine Vorauszahlung vereinbart wurde, gilt eine Zahlungsfrist von 14 Tagen nach Rechnungsdatum. Bei Lieferungen außerhalb der Niederlande und Belgiens ist die Zahlung immer im Voraus zu leisten. Wenn ein Auftrag in Teilen ausgeführt wird, ist Yakiniku B.V. berechtigt, jede Teillieferung in Rechnung zu stellen.
2. Die Yakiniku B.V. ist berechtigt, laufende Verträge mit sofortiger Wirkung aufzulösen oder auszusetzen, wenn der Abnehmer eine ausstehende Rechnung nicht innerhalb der Zahlungsfrist bezahlt und nicht bereit ist, der Yakiniku B.V. innerhalb von acht (8) Tagen eine ausreichende Sicherheit für den Betrag zu leisten, den der Abnehmer der Yakiniku B.V. noch schuldet und schulden wird.
3. Wenn die Zahlung nicht innerhalb der vereinbarten Zahlungsfrist erfolgt ist, ist der Käufer verpflichtet, der Yakiniku B.V. sofort Zinsen zu zahlen. Der Zinssatz beträgt 12 % pro Jahr, entspricht jedoch dem gesetzlichen Handelszinssatz, je nachdem, welcher Satz höher ist. Bei der Berechnung der Zinsen gilt ein Teil eines Monats als voller Monat. Darüber hinaus ist die Yakiniku B.V. berechtigt, (außer-)gerichtliche Inkassomaßnahmen zu ergreifen. Die entsprechenden Kosten gehen zu Lasten des Käufers. Diese Kosten werden auf 15 % für die ersten 5.000 €, 10 % für den darüber hinausgehenden Betrag bis 25.000 € und 5 % für den darüber hinausgehenden Betrag bis 60.000 € festgesetzt und betragen mindestens 1.000 €.
4. Der vom Kunden geschuldete Betrag wird sofort und ohne Inverzugsetzung fällig, wenn einer oder mehrere der folgenden Fälle eintreten:
 - der Konkurs des Kunden oder ein Antrag auf Konkurseröffnung;
 - ein Antrag des Kunden auf Zahlungsaufschub;
 - Unterstellung des Kunden unter Vormundschaft;
 - Tod des Kunden (des Geschäftsführers);
 - Pfändung des Kunden;
 - (eine Entscheidung zur) Liquidation oder Veräußerung der Firma(n) des Kunden;
 - der Kunde eine der Verpflichtungen, die sich für ihn aus dem Vertrag ergeben, nicht, nicht ordnungsgemäß oder nicht fristgerecht erfüllt.
5. Gegenforderungen des Kunden gegenüber Yakiniku B.V. oder einem mit dem Kunden verbundenen Unternehmen, gleich aus welchem Grund, können nicht mit Forderungen von Yakiniku B.V. verrechnet werden.
6. Falls der Kunde eine der Bestimmungen dieser Bedingungen nicht einhält, werden alle Forderungen der Yakiniku B.V. gegenüber dem Kunden, aus welchem Grund auch immer, sofort fällig und zahlbar, ohne dass eine Inverzugsetzung erforderlich ist.

7. Im Falle eines Rechtsstreits zwischen dem Kunden und Yakiniku B.V. ist der Kunde nicht berechtigt, die Zahlung ausstehender Rechnungen auszusetzen.

Artikel 5 – Lieferung und Gefahrübergang

1. Die Lieferung findet statt:

- innerhalb der Europäischen Union EX Works (EXW) gemäß den Incoterms 2020;
- außerhalb der Europäischen Union erfolgt frei Frachtführer (FCA) gemäß Incoterms 2020.

2. Wenn die Lieferung nicht ab Werk oder frei Frachtführer erfolgt und keine bestimmte Versandart vereinbart wurde, bestimmt Yakiniku B.V. die Versandart. In jedem Fall gilt die Lieferung als erfolgt:

- im Falle des Versands durch einen professionellen Spediteur: durch die Übergabe der Waren an den Spediteur;
- bei Versand durch Yakiniku B.V.: durch Anlieferung oder Vorführung der Ware im Lager des Käufers oder an der vom Käufer im Voraus schriftlich angegebenen Empfangsadresse.

3. Die Transportkosten gehen zu Lasten des Käufers. In jedem Fall trägt der Käufer das Transportrisiko, auch wenn der Transport von oder im Namen von Yakiniku B.V. durchgeführt wird. Vorbehaltlich des Vorstehenden sorgt Yakiniku B.V. für eine Transportversicherung bis zur Höhe des Verkaufspreises der Waren. Die Waren werden gegen das normale Transportrisiko versichert, d.h. nicht gegen Kriegshandlungen oder andere außergewöhnliche Risiken. Schäden oder Verluste müssen vom Käufer innerhalb von 24 Stunden nach der Lieferung dem Spediteur und der Yakiniku B.V. gemeldet und unverzüglich schriftlich mitgeteilt werden.

4. Wenn die verkauften Waren an die Adresse von Yakiniku B.V. zur Verfügung gestellt werden. Wenn der Kunde die Ware nicht sofort mitnimmt, muss er dies innerhalb von 5 Tagen nach dem Datum der Nachricht von Yakiniku B.V. tun. dem Kunden mitteilen, dass die Ware zu seiner Verfügung steht, um die Ware abzuholen. Wenn der Kunde die Ware nicht innerhalb der oben genannten Frist abholt, ist Yakiniku B.V. berechtigt, dem Kunden 15 % des Warenwertes als Standgeld in Rechnung zu stellen. Wenn die Ware nicht innerhalb eines Monats nach dem Lieferangebot beim Kunden eingegangen ist, ist Yakiniku B.V. berechtigt, den Vertrag zu kündigen.

5. Bei Lieferung der Ware an die Adresse des Kunden gelten die angegebenen Lieferzeiten niemals als Fristen. Die angegebenen Lieferzeiten beginnen zu dem Zeitpunkt, an dem der Vertrag geschlossen wurde und alle für die Ausführung der Bestellung erforderlichen Informationen im Besitz von Yakiniku B.V. sind. Sind. Eine Lieferverzögerung stellt für den Kunden keinen Grund dar, vom Vertrag zurückzutreten. Eine Fristüberschreitung berechtigt den Kunden nicht, die Zahlung auszusetzen. Die Lieferzeiten können verlängert und/oder aufgegebene Bestellungen für den Zeitraum ausgesetzt werden, in dem der Kunde Yakiniku B.V. einen Betrag schuldet oder fällig wird. unbezahlt geblieben.

Artikel 6 – Höhere Gewalt oder unvorhergesehene Umstände

1. Yakiniku B.V. kann die Lieferung der Ware verschieben, wenn höhere Gewalt oder unvorhergesehene Umstände vorliegen, die eine rechtzeitige Ausführung laufender Bestellungen ohne zusätzlichen Aufwand unmöglich machen. Im Falle höherer Gewalt oder unvorhergesehener Umstände ist Yakiniku B.V. berechtigt, den Vertrag ganz oder teilweise ohne gerichtliche Intervention und ohne Schadensersatz zu kündigen. Im Falle einer vorübergehenden Aussetzung wird Yakiniku B.V. seinen Betrieb fortsetzen. Nach Ablauf der Frist ist das Unternehmen berechtigt, den Vertrag ganz oder teilweise zu kündigen.

2. Zu den in Absatz 1 genannten Situationen gehören unter anderem: extreme Wetterbedingungen, Krieg, Einsatz, Streiks, Personalstreitigkeiten, Pandemie, unvorhersehbare Verfügbarkeit, unvorhergesehene Betriebsstörungen, unvorhergesehene Preiserhöhungen, Feuer, Explosion, Überschwemmung, Sabotage, Behinderung des Imports oder Exports durch Regierungen oder Dritte, Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften oder jedes andere Ereignis, das außerhalb der angemessenen Kontrolle von Yakiniku B.V. liegt.

3. Wenn der Kunde die Ware von Yakiniku B.V. aufgrund einer Situation höherer Gewalt vernünftigerweise nicht mehr liefern kann. Auf Verlangen ist der Kunde berechtigt, den Vertrag (schriftlich) ohne gerichtliche Intervention zu kündigen. Yakiniku B.V. Im Falle einer Kündigung aufgrund höherer Gewalt erstattet dem Kunden kein Schadensersatz.

Artikel 7 – Haftung und Entschädigung

1. Bei Mängeln haftet Yakiniku B.V. Außer bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit wird keine Haftung für jegliche Form von (direkten) Schäden, Folgeschäden, Betriebschäden, Sachschäden, Personenschäden oder sonstigen Schäden jeglicher Art übernommen, die dem Kunden und/oder Dritten direkt oder indirekt entstehen können. Geringfügige Abweichungen, die handelsüblich sind oder nicht vermieden werden können, stellen keinen Mangel dar.

2. Jegliche Haftung von Yakiniku B.V. ist auf den Schaden begrenzt, der als mögliche Folge der schadensersatzpflichtigen Handlung vorhersehbar war, höchstens jedoch bis zur Höhe der im jeweiligen Fall aus der von ihm abgeschlossenen Haftpflichtversicherung ausgezahlten Summe zuzüglich der Höhe der Selbstbeteiligung gemäß den Versicherungsbedingungen trägt der Versicherer nicht.
3. Wenn Yakiniku B.V. Aus welchem Grund auch immer kann die Einschränkung von Absatz 2 dieses Artikels nicht geltend gemacht werden, Yakiniku B.V. höchstens verpflichtet, die Ware erneut zu liefern oder, wenn die Lieferung nicht mehr zumutbar ist, einen angemessenen Preisnachlass von maximal 10 % (ohne Mehrwertsteuer) des Bestellwertes vorzunehmen. Besteht der Vertrag aus Teilen oder Teillieferungen, ist die Schadensersatzverpflichtung auf maximal 10 % (ohne Mehrwertsteuer) des Bestellpreises dieses Teils oder dieser Lieferung begrenzt.
4. Unbeschadet dessen, was an anderer Stelle in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen angegeben ist, ist Yakiniku B.V. Für Waren und/oder Dienstleistungen, die es von Dritten bezogen hat, haftet es niemals weiter als in dem Umfang, in dem diese Dritten Yakiniku B.V. schulden. haften und für Wiedergutmachung sorgen.
5. Yakiniku B.V. haftet nicht für Schäden jeglicher Art, wenn Yakiniku B.V. kümmert sich selbst um die Be- und/oder Entladung mit einem kundeneigenen Gabelstapler.
6. Der Kunde informiert Yakiniku B.V. stellt Yakiniku B.V. vollständig von jeglicher Haftung gegenüber Dritten frei. hinsichtlich der gelieferten Waren oder erbrachten Leistungen ruhen könnten. Der Kunde entschädigt Yakiniku B.V. insbesondere gegen alle Ansprüche Dritter wegen Verletzung von Schutzrechten durch die vom Kunden zur Verfügung gestellten Daten, wie z. B. Modelle und Bilder.

Artikel 8 – Beschwerden, Beschwerdepflicht und Rechtsverlust

1. Eventuelle Reklamationen müssen unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von drei (3) Tagen nach der tatsächlichen Lieferung, schriftlich oder per E-Mail unter genauer Angabe des Sachverhalts, auf den sich diese Reklamationen beziehen, gemeldet werden, andernfalls verfällt der Anspruch Anspruch auf einen Mangel, der bei sorgfältiger Untersuchung vernünftigerweise hätte entdeckt werden können. Rügt der Kunde nicht rechtzeitig, gilt die gelieferte Ware als unwiderruflich und vorbehaltlos angenommen.
2. Eventuelle (Rechts-)Ansprüche müssen ebenfalls spätestens 1 Jahr nach Lieferung der vereinbarten Leistungen und/oder Waren gerichtlich geltend gemacht werden, sonst verfallen sie.
3. Bei Erhalt der Produkte muss der Kunde prüfen, ob die Lieferung der aufgegebenen Bestellung entspricht. Erkennbare Schäden oder bereits erkennbare Mängel (einschließlich Fehlmengen) sind vom Kunden unverzüglich zu rügen. Wenn der Kunde Verpackungen oder Produkte öffnet, zerbricht oder beschädigt, bevor diese bezahlt wurden, verpflichtet sich der Kunde, die betreffenden Produkte zu kaufen und zu bezahlen.
4. Bei der Lieferung der Produkte an die Adresse des Kunden müssen sichtbare Schäden, Mängel oder Mängel vom Kunden auf dem Frachtbrief oder Lieferdokument oder auf andere Weise direkt schriftlich an Yakiniku B.V. vermerkt werden. bekannt zu geben, andernfalls liegt ein lückenloser Nachweis vor, dass der Kunde die Produkte bei der Lieferung in jedem Fall in einwandfreiem und unbeschädigtem Zustand erhalten hat.
5. Jegliches Anspruchsrecht des Kunden gegenüber Yakiniku B.V. im Zusammenhang mit Lieferfehlern oder Mängeln in oder durch Yakiniku B.V. gelieferten Produkte verfallen unwiderruflich, sobald die oben genannten Fristen abgelaufen sind, sowie in den Fällen, in denen der Kunde Yakiniku B.V. leistet unzureichende Mitarbeit bei der Untersuchung der Begründetheit der Beschwerden. Die reklamierten Waren müssen der Yakiniku B.V. zur Prüfung vorgelegt werden. bleiben in dem Zustand verfügbar, in dem sich die Produkte zum Zeitpunkt der Feststellung der Mängel befanden. Das Recht zur Reklamation erlischt, nachdem der Kunde die gelieferte Ware in Gebrauch genommen, be- oder verarbeitet hat, sie in Gebrauch nehmen, be- oder verarbeiten lässt oder an Dritte weiterverkauft hat, es sei denn, Yakiniku B.V. hat hierzu in einem Händlervertrag ausdrücklich seine Zustimmung erteilt.
6. Wenn eine Beschwerde berechtigt erscheint und die oben genannten Verfahren zur Meldung von Beschwerden eingehalten wurden, kann Yakiniku B.V. so schnell wie möglich, nach Ermessen von Yakiniku B.V. ein Ersatzprodukt liefern oder, falls der Kaufpreis für das betreffende Produkt bereits in Rechnung gestellt wurde, den der Reklamation entsprechenden Betrag gutschreiben. Der Kunde wird Yakiniku B.V. über solche Situationen informieren. kann niemals eine Entschädigung verlangen; die Haftung von Yakiniku B.V. bleibt auf den Wert der gelieferten Produkte beschränkt, die beanstandet wurden.
7. Reklamationen und Reklamationen geben dem Kunden nicht das Recht, die Zahlung der entsprechenden Rechnung auszusetzen, während Yakiniku B.V. ausdrücklich eine Entschädigung gewährt. ist ausgeschlossen. Die Reklamationsfrist für die von Yakiniku B.V. gelieferten Waren Die Frist für den Versand der Rechnungen beträgt maximal 5 Tage nach dem Tag des Rechnungseingangs. Erfolgt innerhalb dieser Frist kein Widerspruch gegen die

Rechnung, so gilt diese als zugrunde liegende(s) Geschäft(e) mit Yakiniku B.V. müssen korrekt dargestellt und vom Kunden freigegeben werden.

Artikel 9 – Eigentumsvorbehalt

1. Yakiniku B.V. behält sich das Eigentum an allen von ihr an den Kunden gelieferten Waren bis zur Bezahlung des Kaufpreises, auch für künftige Waren, vor. Darüber hinaus gilt der Eigentumsvorbehalt für Forderungen, die Yakiniku B.V. vom Kunden aufgrund der Nichterfüllung einer oder mehrerer seiner sonstigen Verpflichtungen gegenüber Yakiniku B.V. geltend gemacht werden können.
2. Solange das Eigentum an der gelieferten Ware noch nicht auf den Kunden übergegangen ist, darf der Kunde die Ware nicht nutzen, verbrauchen, veräußern, verpfänden oder Dritten ein sonstiges Recht daran einräumen. Gelieferte Waren, die durch Zahlung in das Eigentum des Kunden übergegangen sind, und andere Waren, die sich in den Händen von Yakiniku B.V. befinden, dienen weiterhin als Sicherheit für die Ansprüche, die Yakiniku B.V. dem Käufer aus welchem Grund auch immer zusteht (vorbehaltenes besitzloses Pfandrecht).
3. Der Kunde wird die unter Eigentumsvorbehalt gelieferten Waren sorgfältig und stets als Eigentum von Yakiniku B.V. erkennbar behandeln, speichern. Der Käufer wird die Ware für die Dauer des Eigentumsvorbehalts gegen alle üblichen Risiken versichern. Der Kunde ermächtigt Yakiniku B.V. im Namen des Kunden seine gesamte Haftung gegenüber dem/den Versicherer(n) aus den oben genannten Versicherungsverträgen (stillschweigend) an sich selbst im Sinne von Art. 3:239 BW, für mehr Sicherheit.
4. Kommt der Kunde seiner Zahlungsverpflichtung gegenüber Yakiniku B.V. nicht nach? zu kurz kommt oder Yakiniku B.V. Grund zur Befürchtung hat, dass der Kunde seinen (Zahlungs-)Verpflichtungen nicht nachkommen wird, kann Yakiniku B.V. Die unter Eigentumsvorbehalt gelieferte Ware jederzeit zurückzunehmen. Nach der Rücknahme wird dem Kunden der Marktwert (basierend auf dem Kaufpreis) der Ware gutgeschrieben, der in keinem Fall höher sein darf als der ursprüngliche Kaufpreis, abzüglich der bei der Rücknahme anfallenden Kosten.
5. Der Kunde ist verpflichtet, die Ware ab dem Zeitpunkt der Lieferung und für die Dauer des Eigentumsvorbehalts gegen Feuer-, Explosions- und Wasserschäden sowie gegen Diebstahl zu versichern und Yakiniku B.V. auf Anfrage die Policen dieser Versicherungen vorzulegen. bereitstellen. Alle Ansprüche des Kunden aus den oben genannten Versicherungen werden geklärt, sobald Yakiniku B.V. dieser hinsichtlich der Vorbehaltsware auf Abtretung wünscht.

Artikel 10 – Geistiges Eigentum

1. Alle geistigen Eigentumsrechte im Zusammenhang mit der Website, einschließlich der Rechte an Software, Texten, Bildern und Tönen, liegen bei Yakiniku B.V. und/oder mit der Person, von der Yakiniku B.V. eine Lizenz erhalten haben. Dies bedeutet unter anderem, dass es nicht gestattet ist, Daten ohne die Genehmigung von Yakiniku B.V. zu verwenden, die auf der Website enthaltenen Informationen zu veröffentlichen, zu vervielfältigen und/oder zu bearbeiten, außer für den persönlichen Gebrauch.

Artikel 11 – Garantie für professionelle Nutzung

1. Yakiniku B.V. gewährt eine Garantie für bestimmte Produkte. Die Garantiebedingungen sind im Produkthandbuch beschrieben. Dieses Handbuch kann auch über www.yakinikugrill.com eingesehen werden.
2. Die Garantie gilt nur, wenn der Benutzer das Yakiniku-Produkt sorgfältig behandelt und alle Montageanweisungen, Bedienungsanleitungen und vorbeugenden Wartungsanweisungen befolgt, wie in der beigefügten Bedienungsanleitung beschrieben. Die Garantie erlischt, wenn keine Originalteile von Yakiniku B.V. selbst installiert/verwendet werden.
3. Die Garantie gilt nicht, wenn Schäden, Abnutzung, Verfärbung und/oder Rost vorliegen, für die Yakiniku B.V. verantwortlich ist. nicht verantwortlich ist und die verursacht wird durch:
 - Missbrauch, Missbrauch, Änderung, Modifizierung, Missbrauch, Vandalismus, Vernachlässigung, unsachgemäße Montage oder Installation oder Versäumnis, die normale und routinemäßige Wartung ordnungsgemäß durchzuführen;
 - Kontakt mit salzhaltiger Luft und/oder Chlor, beispielsweise aus Schwimmbädern, Whirlpools und Thermalbädern;
 - Unwetterereignisse wie Hagel, Hurrikane, Erdbeben, Tsunamis, Flut, Tornados oder schwere Stürme.
4. Yakiniku B.V. übernimmt keine Garantie für:
 - Verschleißteile wie (aber nicht beschränkt auf) Filz und Handschuhe;
 - Feine Haarrisse in der Oberfläche (Glaser) des Yakiniku-Grills.

Artikel 12 – Anwendbares Recht und Streitigkeiten

1. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Vereinbarungen unterliegen niederländischem Recht. Die Anwendung des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (Wiener Kaufrecht) ist ausgeschlossen.
2. Alle Streitigkeiten, die sich aus oder im Zusammenhang mit den Allgemeinen Geschäftsbedingungen oder Vereinbarungen ergeben, werden (in erster Instanz) ausschließlich dem Gericht Zeeland-West-Brabant, Standort Middelburg, vorgelegt.
3. Alle gerichtlichen und außergerichtlichen Kosten, die Yakiniku B.V. entstehen. Die zur Durchsetzung und Einhaltung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Vereinbarungen erforderlichen Maßnahmen gehen zu Lasten des Kunden.